

Wochenblatt

für

Fernsprecher:

Amt Siegmars Nr. 244.

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Nr. 3.

Sonnabend, den 20. Januar

1912.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Hauptstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Rottluff entgegen genommen und pro Spaltliche Zeile mit 15 Hg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt. **Anzeigenannahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.** Vereinsinserate müssen bis Freitags nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden.

Die Anmeldung der Osiern 1912 schulpflichtig werdenden Kinder in der Gemeinde Reichenbrand hat.

Mittwoch den 31. Januar 1912

nachmittags von 3 bis 4 Uhr im Zimmer Nr. 2 der hiesigen Schule zu erfolgen.

Hierbei sind für alle Kinder die Impfhefte und für solche, die auswärts geboren sind, die Geburtsurkunden und Taufbescheinigungen beizubringen.

Reichenbrand, am 20. Januar 1912. Der Schulvorstand. G. H. Vogel, Vors.

Kriegsbeordnungen und Passnotizen.

Nachstehende Bekanntmachung wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Reichenbrand, Rabenstein u. Rottluff, am 18. Januar 1912. Die Gemeindevorstände.

Die Ausgabe der neuen roten Kriegsbeordnungen und Passnotizen für das nächste Mobilmachungsjahr (gültig vom 1. April 1912 bis 31. März 1913) erfolgt in der Zeit zwischen dem 1. und 15. März d. J. Können Unteroffiziere und Mannschaften des Beurlaubtenstandes, ausgenommen Ersatz-Reservisten, an den vorstehend bezeichneten Tagen nicht selbst zu Hause sein, so haben sie einen erwachsenen Verwandten, Mitbewohner, den Quartierwirt u. s. w. mit der Empfangnahme des Befehls zu beauftragen. Jeder Wohnungswechsel in der Zeit vom 15. Januar bis 15. März ist dem zuständigen Bezirkfeldwebel sofort zu melden.

Wer bis zum 15. März die neue Kriegsbeordnung oder Passnotiz nicht erhalten hat, hat dies umgehend dem zuständigen Bezirkfeldwebel schriftlich oder mündlich zu melden. Die Ersatz-Reserve hat diese Meldung nicht zu erstatten.

Die bisherigen gelben Kriegsbeordnungen und weißen Passnotizen behalten bis zum 31. März Gültigkeit und sind am 1. April zu vernichten.

Königliches Bezirks-Kommando.

Bekanntmachung.

Dieserjungen Steuerpflichtigen, welche mit den Gemeindesteuern und dem Schulgeld aufs Jahr 1911 noch in Rückstand sind, wird bekannt gegeben, daß mit dem 20. ds. Monats das Wahn- bzw. Zwangsvollstreckungsverfahren beginnt und die Säumnigen, die dadurch entstehenden Kosten sich nunmehr selbst zuzuschreiben haben.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 19. Januar 1912.

Meldungen im Fundamt Rabenstein.

Gefunden: 1 Hammer, 2 Eisenteile, 1 Klemmer, 1 Portemonnaie.

Verloren: 1 Boa.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 19. Januar 1912.

Volks- und Fortbildungsschule zu Rabenstein.

Der Geburtstag Sr. Maj. des Kaisers wird am

27. Januar, vorm. 10 Uhr

durch eine öffentliche Schulfeier feierlich begangen. Dabei werden auch die Auszeichnungen aus der Händelstiftung verteilt.

Hierzu ladet im Namen der Lehrerschaft ergebenst ein

Steinbrück, Schuldirektor.

Nachmittags 2 Uhr beabsichtigt der Ausschuß für Jugendpflege mit den jungen Leuten zwischen Schul- und Wehrpflicht Ausflüge in die Umgebung zu unternehmen. Die Herren Arbeitgeber werden herzlich gebeten, den Beteiligten den Nachmittag frei zu geben und sich selbst mit den verehrten Eltern und Freunden unserer Jugend den Ausflüglern anzuschließen.

Geschäfts-Übersicht der Gemeinde-Sparkasse zu Neustadt auf das Jahr 1911.

Rechnungs-Abichluß.

Einnahme.	M		S	Ausgabe.	M		S
	100	00			100	00	
Kassenbestand vom Jahre 1910	18741	50		Rückzahlungen auf Spareinlagen (1094 Posten)	274309	27	
Spareinlagen (3444 Posten)	513111	55		Bezahlte Stückzinsen auf erlosene Konten	1266	80	
Zurückgezählte Kapitalien	8700	—		Ausgeliehene Kapitalien und angekaufte Wertpapiere	294320	—	
Erhobene Bankeinlagen	234800	—		Bankeinlagen	234700	—	
Aufgenommene Lombarddarlehen	—	—		Zurückgezählte Lombarddarlehen	—	—	
Zinsen von ausgeliehenen Kapitalien	57862	72		Spenden und Stückzinsen bei Ankauf von Wertpapieren	199	20	
Zinsen von Einlagen und Zinsaufkündigungen	115	95		Verwaltungsaufwand (Inserationskosten etc.)	7545	06	
Einnahme beim Reservefonds (Zinsen)	192	51		Unterhaltung des Inventars	508	25	
Sonstige Einnahmen	392	70		Rücklage	1542	41	
				Sonstige Ausgaben	501	42	
				Kassenbestand Ende 1911	18764	52	
Summe:	833716	93		Summe:	833716	93	

Vermögens-Übersicht.

Aktiven.	M		S	Passiven.	M		S
	100	00			100	00	
Ausgeliehene Hypotheken (einschl. Handdatl.)	1385380	—		Guthaben der Einleger am 31. 12. 1911	1512905	59	
Wertpapiere (Kurs 30. 12. 1911)	108280	45		und zwar:			
Bankeinlagen	—	—		Bestand am 31. 12. 1910	1228845	75	99
Zinsenreste (von Wertpapieren)	550	—		Spareinlagen 1911	513111	55	—
Inventarwert	2805	73		Gutschriftene Zinsen 1911	45317	56	—
Rücklagebestand	5806	68			1787274	86	99
Kassenbestand	18764	52		Rückzahlungen 1911 ab	274309	27	—
					w. o. 1512905	59	99
Summe:	1521587	38		Rücklagevermögen am 31. 12. 1911	8681	79	
				und zwar:			
				Bestand am 31. 12. 1910	4264	27	99
				Rücklage 1911	1542	41	—
				Reingewinn vom Rechnungsjahre	2875	11	—
					w. o. 8681	79	99
				Summe:	1521587	38	

Spareinlagebücher wurden bis Ende des Rechnungsjahres 1911 ausgegeben, im Rechnungsjahre 459; erloschen sind 110; in Geltung befinden sich noch 1683 Bücher.

Expeditionszeit: Montag bis Freitag: Vorm. 8-12 Uhr, Nachm. 2-6 Uhr; Sonnabend ununterbrochen Vorm. 8 Uhr bis Nachm. 3 Uhr.

Spareinlagen bis zum 3. Werktag des Monats werden für den vollen Monat verzinst.

Zinsfuß: 3 1/2%. Giroverkehr! Heimsparbüchern unentgeltlich!

Durch die Post bewirkte Einlagen werden schnellstens und portofrei erledigt.

Telephonschluß: Amt Siegmars Nr. 85.

Neustadt, am 16. Januar 1912.

Die Sparkassen-Verwaltung.

Geisler, Gemeindevorstand.

Otto, Spark.-Kass.

Sitzung des Gemeinderats zu Rabenstein

am 15. Januar 1912.

Anwesend: der Gemeindevorstand und 21 Mitglieder.

1. werden die laufenden Armenunterstützungsfachen einer Prüfung unterzogen und von verschiedenen Eingängen und Mitteilungen Kenntnis genommen;

2. als Mitglieder des Ausschusses für die Einschätzung der Gemeindeforderungen des laufenden Jahres werden die Herren: Karl Eidner, Max Ernst, Max Hofmann, Leopold Brauth, Oswald Müller, Hermann Weinhardt, Emil Schmidt und Otto Kultorius in geheimer Abstimmung gewählt;

3. mit der Anfertigung eines Projekts der Wasserleitung für die Gemeinde nach dem Vorschlage des Bau- und Wasserleitungsausschusses wird Einverständnis erklärt, auch werden die gestellten Bedingungen genehmigt;

4. von dem teilweisen Ankauf des Rittgutswasser wird wegen der beobachteten Anzulänglichlichkeit, der Höhe der Entschädigung, dem

Eintritt eines gänzlichen Mangels einer Vorstudie im Dorfbach und der Notwendigkeit der Herstellung einer großen Vorlufschleufe und der an die Wassernutzer zu zahlenden Entschädigungen, Abstand genommen.

Lebertran-Emulsion

Marke: Scott, 1/2 Flasche Mk. 3.—

Dorschkopf, 1/2 Flasche Mk. 2.—

Sonnenrose, 1/2 Flasche Mk. 1.50

Medizinal-Lebertran in Flaschen à 0,75 und 2.— Mk.

Garantiert reinen Wacholdersaft,

Marke „Kluger Vogel“, sicherwirkendes Hustenmittel.

Drogerie Siegmars.

Fernsprecher 325.

Erich Schulze.

Wir suchen für sofort Besetzerinnen Overlocknäherinnen Kettlerinnen Aufstosserinnen

bei den höchsten Löhnen. Auch wird Ware zum Besetzen an eigeninnige Frauen ausgegeben.

Mitteldutsche Trikotagen- und Strumpffabrik Erhard & Selig Müller, Reichenbrand.

Gedenket der hungernden Vögel!